

1Mose 43-45

Eisbrecher:

- **Stell dir vor du wärest für einen Tag Bundeskanzler/ Bundeskanzlerin und könntest eine wichtige Entscheidung treffen. Was wäre das?**

Lesen: 1Mose 43

Fragen:

1. **Kap 43,1-14: Woran erkennt man, dass sich sowohl die Brüder (zumindest Juda) als auch der Vater geändert haben?**
 - Juda übernimmt Verantwortung für den anderen Lieblingssohn (auch ein Sohn von Jakobs Lieblingsfrau).
 - Jakob legt seine Kinder in Gottes Hand und erkennt, dass Gott über allem steht. Er vergötzt seinen Lieblingssohn nicht mehr so extrem.
2. **Josef gibt seinen Brüdern ein Festmahl. Beim Essen bevorzugt er Benjamin und gibt ihm das Fünffache. Warum macht er das?**
 - Der Lieblingssohn wird schon wieder bevorzugt. Josef beobachtet wie seine Brüder damit umgehen. Als er selbst bevorzugt wurde, haben sie mit Hass auf ihn reagiert. Jetzt stören sie sich nicht daran, dass Benjamin bevorzugt wird.
 - Josef testet seine Brüder. Er will herausbekommen, ob sie sich verändert haben.

Lesen: 1Mose 44

3. **Josef sorgt dafür, dass die Brüder angeklagt werden, obwohl sie schuldlos sind. Besonders hart trifft es Benjamin. Warum macht das Josef?**
 - Er ist selbst verurteilt wurden, obwohl er schuldlos war – zuerst von seinen Brüdern, die ihn verkauft haben. Und dann wurde ungerechtfertigt von Potifars Frau angeklagt. Josef will sehen, wie die Brüder mit dieser unberechtigten Anklage umgehen.
 - Aber vor allem wollen sie sehen, wie sie damit umgehen, als der nächste Lieblingssohn in Gefahr kommt. Lassen sie ihn in seiner Not – oder verteidigen sie ihn? Josef will sehen, ob sich ihr Herz geändert hat. Und er erkennt: sie handeln anders als mit ihm. Sie setzen alles ein, damit Benjamin frei kommt.

Lesen: 1Mose 45

4. **Josef rächt sich nicht an seinen Brüdern, obwohl er die Macht dazu hätte. Warum nicht?**
 - Er will Frieden mit ihnen. Er will Versöhnung. Er hat erkannt, dass seine Brüder die Schuld eingesehen haben und sie bereuen und nun anders leben.

- Er hat in all den Jahren viel darüber nachgedacht und hat erkannt, dass Gott bei all dem Bösem was ihm passiert ist, seine Hand im Spiel hatte. Er hat ihn nach Ägypten gesandt und all das erleben lasse, damit er am Ende seine Familie retten konnte. Sie wurden nicht nur vom Hungerstod gerettet, sondern auch der Frieden in der Familie wurde wiederhergestellt. All das wäre ohne diese schwere Erfahrung nicht geschehen.

5. **Josef schaut auf sein Leben zurück und erkennt: All das was ich erlebt habe, war kein Zufall. Gott hat mich hierher geführt und mich in die Position gebracht, in der ich jetzt bin. Gott verheißt allen, die ihn lieben, dass alles was sie erleben ihnen zum Besten dienen muss (Römer 8,28). Wenn du auf dein Leben zurückschaust: Wo kannst du sehen, dass Gott bestimmte Ereignisse in deinem Leben so geführt hat?**
6. **Vers 15: Josef versöhnt sich mit seinen Brüdern: Sie umarmen sich und reden dann wieder miteinander. Gibt es Menschen in deiner Geschichte wo du dir eine solche Versöhnung wünschst? Entweder bist du an ihnen schuldig geworden oder sie sind an dir schuldig geworden. Was wäre dein nächster Schritt, damit es zur Versöhnung kommt?**

Challenge:

Bete dafür, dass auch in deinem Leben Versöhnung geschieht.